

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: SPÄTSOMMER UND WEINFEST

Neues Schloss Meersburg

Spätsommerliches Meersburg – Genuss und Tradition vor herrschaftlicher Kulisse

Immer einen Ausflug wert: das Neue Schloss Meersburg. Berühmt ist der Ausblick von der Schlossterrasse. Die grandiose Panorama-Sicht findet wenig Vergleichbares am Bodensee. Im Spätsommer lohnt sich der Besuch im fürstbischöflichen Schloss ganz besonders – vor allem, wenn am zweiten Septemberwochenende das Bodensee-Weinfest vor der einmaligen Kulisse des Barockschlosses stattfindet.

GENUSS AUF DEN SPUREN DER FÜRSTBISCHÖFE

Nach anderthalb Jahren der Sanierung öffnete das Neue Schloss im April 2012 wieder seine Tore. Seither zeigt es sich in alter Pracht – und es hat aus dem Stand wieder einen respektablen Platz in der Gunst der Bodensee-Besucher erlangt. Das ist kein Wunder: Die Konstanzer Fürstbischöfe demonstrierten in ihrer barocken Residenz den ganzen Glanz ihrer Herrschaft. Das Treppenhaus, an dem der berühmte Baumeister Balthasar Neumann beteiligt war, oder die kunstvollen Stuckarbeiten des Carlo Pozzi – fröhliche Bacchanten, Nymphen und Weinranken – verleihen dem Schloss seinen unverwechselbaren Glanz.

AKTUELLE AUSSTELLUNG: FOTOGRAFIE AM BODENSEE

Mit attraktiven Ausstellungen wird das Meersburger Neue Schloss immer wieder zu einem wichtigen Kulturschauplatz in der Region. Derzeit ist als Auftakt einer Veranstaltungsreihe die Ausstellung „Fotografie Land Leute Licht“ im Neuen

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: SPÄTSOMMER UND WEINFEST

Schloss und in der benachbarten Galerie Bodenseekreis zu sehen. 200 Fotos von 37 Künstlerfotografen des 20. Jahrhunderts eröffnen einen Blick auf die Moderne in der Region. „Kunst Oberschwaben im 20. Jahrhundert“ – so lautet der Titel der siebenteiligen thematischen Reihe, deren erste Ausstellung in Meersburg noch bis zum 6. November zu sehen ist.

LANGE TRADITION AUCH BEIM FESTE FEIERN

Wie sehr schon im 18. Jahrhundert der Weinbau am Bodensee wichtiges Thema war, zeigt heute wieder ein kostbares Stück aus dem Besitz des Fürstbischofs von Rodt: ein Elfenbeinhumpen, verziert mit einem Zug von trunkenen Putten, zu sehen im Schlossmuseum. Im September knüpft Meersburg wieder an die Jahrhunderte alte Tradition des Weinbaus an. Die barocke Residenz wird zur spätsommerlichen Kulisse für das Bodensee-Weinfest auf dem Schlossplatz. Vom 6. bis zum 8. September findet hier dieses renommierte Weinfest zum 39. Mal statt. Vertreten sind die großen und kleinen Weingüter und Winzer – nicht nur aus Meersburg, sondern auch aus der Region, etwa aus Hagnau, Konstanz und Bermatingen. Die Meersburger Bäcker, Metzger, Käser und Fischer öffnen das Füllhorn der Bodensee-Küche. Dazu kommt ein musikalisches Programm auf zwei Bühnen sowie Angebote für Kinder.

BODENSEE WEINFEST VOR DEM NEUEN SCHLOSS MEERSBURG

Eröffnung: Freitag, 6. September 2013, 17.00 Uhr mit Meersburger Knabenmusik, Stadtkapelle und Fanfarenzug

WWW.NEUES-SCHLOSS-MEERSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).